



Engiadina *Chara lingua da la mamma, tū sonor rumantsch ladin (...)* so die ersten Zeilen des Liedes *Lingua materna*. Eine Hymne auf das Ladin, die Muttersprache. In Wort und Melodie stellt sich unverzüglich eine Verbundenheit ein - zur Natur und zu den Menschen aus dem Tal. Wer seinem Zauber verfällt, wird wiederkehren.
Zentrale Essenz: Hölzer/Wurzel/Verbundenheit



Randulins Der Namen der Schwalben, ils Randulins gebührt all jenen, welche beginnend im 14. Jahrhundert das Engadin verliessen, um - im Land wo die Zitronen blühen - das Handwerk der Zuckerbäcker auszuüben. Haben sie sich dort ihre Existenz gesichert, kehrten sie für die Sommermonate heimwärts. Zahlreiche Gebäude berichten es uns noch heute mit ihrer Architektur. Und lauscht man den Schwalben, welche grazil durch die Lüfte segeln, kann man den Ruf der Freude über die Wiederkehr erahnen.
Zentrale Essenz: Zitrus/Ferne/Leichtigkeit



Premura Das romanische Wort für Sorgfalt, Hingabe. Wieder zu finden ist Premura in der Engadiner Lebensweise, in der Art, Dingen zu begegnen, sie zuzubereiten, oder aber sie zu betrachten. Ein Lebensgefühl, welches mit jedem Kontakt und jeder Berührung, an Bedeutsamkeit gewinnt. Premura birgt Entschleunigung in sich und führt dazu, um aus der gemessenen Zeit, in eine tiefe Sammlung zu gelangen. Zentrale Essenzen: Blume/Fülle/ Zentriertheit



Larix Lim Wenn Limette auf Lärche trifft, weitet sich der erfahrbare Raum. Larix Lim weckt auf und lädt zu mehr Leichtigkeit, Frische und Klarheit im gegenwärtigen Augenblick ein. Eine sensorische Wahrnehmung, welche gerade Liebhaber:innen sensibler Dufferlebnisse anspricht.
Zentrale Essenzen: Grün/Frische/Präsenz



quintessenz-qualitaet.com

